



07.02. – 11.02.2022

Wir (er-) leben Respekt.

Frankfurt, 11.02.2022



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

13 – 5 = 8...die Tage werden wieder länger, unsere schulischen Inzidenzen gehen zurück und langsam grünet Hoffnungsglück – um es mit den Worten des Freundes unseres Namensgebers zu sagen.

Ich weiß aber auch, dass auch die Schülerinnen und Schüler anstrengende Zeiten hinter sich haben und umso dankbarer bin ich, dass die Schülerinnen und Schüler der E2 und Q2 uns morgen unterstützen - das ist wirklich klasse und verdient ein großes Lob.

Ich bin heute Abend noch einmal durch die Schule gegangen und habe gesehen, wie liebevoll die Räume und Stationen aufgebaut sind – die letzten Schülerinnen und Schüler sind gegen 17:30 Uhr aus der Schule gegangen. Neben den Schülerinnen und Schüler der

E- und Q-Phase möchte ich mich an dieser Stelle bei Frau Winckler bedanken, die die Gesamtorganisation dieses Tages hatte sowie bei Herrn Dr. Koban, der uns – auch mit Blick auf die Zukunft – gemeinsam mit der Technik AG unter Leitung von Pascal Böhler zwei Technik-Räume quasi aus dem Nichts gestampft hat. Der Förderverein hat ebenso schnell wie unbürokratisch die Finanzierung zugesagt – auch dafür vielen Dank an Frau Eisel, die Vorsitzende des Vorstands. Darüber hinaus bedanke ich mich von Herzen bei Herrn Wörner, dem keine meiner (sehr kurzfristigen) Ideen zu abwegig erschien und der mit der Unterstützung toller Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler unter der Federführung von Sebastian Fuchs einen weiteren Image-Film zum Online-Unterricht gedreht hat.

DANKE!

Testungen, Quarantäne und Erkrankungen

In den vergangenen Tagen haben wir 4496 Testungen an der Schule durchgeführt, 29 Schülerinnen und Schüler sind erkrankt, 9 befinden sich in Quarantäne, 7 Lehrkräfte sind infiziert.

Die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe bitte ich darauf zu achten, dass sie, sollten sie nicht zur ersten Stunde Unterricht haben, unbedingt **zu Beginn der Pausen** in der Bibliothek sein



müssen. Auf keinen Fall können die Schülerinnen und Schüler die Tests mit in den Unterricht nehmen – die Wartezeit von 15 Min. bis zum Testergebnis muss in der Bibliothek verbracht werden.

Darüber hinaus möchte ich darauf hinweisen, dass die Testzentren unseren positiven Test anerkennen und **sofort** einen PCR-Test machen **müssen**. Hier gibt es eine klare Absprache zwischen dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt, die Testzentren sind hierüber informiert und widersetzen sich teilweise aus monetären Gründen dieser Regelung. Wenn sich ein Testzentrum weigert, den sofortigen PCR-Test bei positivem Schnelltest in der Schule durchzuführen, kann dies bei uns bzw. dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

Erhöhung des Budgets für Klassen-/Kursfahrten

Endlich wurden die zulässigen Fahrtkosten seitens des Ministeriums erhöht. Inlandsfahrten dürfen ohne die Möglichkeit des Ansparens 300 €, Auslandsfahrten 450 € kosten. Kann ausreichend lang angespart werden, erhöht sich der Betrag für die Inlandsfahrten auf 600 €, der für die Auslandsfahrten auf 900 €.

Wir sind seitens des Ministeriums angewiesen, den Rahmen nicht immer voll auszuschöpfen.

Herzliche Grüße und ein schönes Wochenende

Claudia Wolff